SINGEN kommunal

Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 18 | Ausgabe 8 | 6. März 2019

# „Lond au d'Kirch im Dorf"

## Singener Rathaus fest in Narrenhand

## Stadtbus günstiger

Seit 1. März können die Nutzer der Stadtbusse günstiger fahren. Die Jahreskarte beispielsweise kostet nur noch 365 statt 380 Euro. Somit kann man umgerechnet

STADTBUS SINGEN

für einen Euro pro Tag Bus fahren. Rund 600 Jahreskartenbesitzer gibt es derzeit in Singen. Vielleicht kommen bald noch einige dazu?

Bei der Schülerkarte gibt es auch eine Reduktion um 15 Euro. Für sie zahlt man nunmehr 265 Euro. Auch die Mehrfahrkarten werden billiger. Sie bekommt man für 13,20 statt 17,60 Euro. Und die ermäßigten Tickets kosten nur 7,20 statt 9,60 Euro.

*Info für Gewerbebetriebe*

## Eigener Strom von der Sonne

Strom auf dem eigenen Dach zu erzeugen, das bietet Gewerbebetrieben handfeste Vorteile. Zu den technischen Anforderungen, zur Wirtschaftlichkeit und zu Möglichkeiten der Finanzierung lädt nun das Singener Energieunternehmen Solarcomplex in Zusammenarbeit mit der Stadt Singen, der Energieagentur Kreis Konstanz und der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung am Mittwoch, 3. April, ein (Beginn: 19 Uhr in den Räumen der Volksbank Singen, Güterstraße 37). „Eine selbst genutzte Kilowattstunde ist lukrativer als sie ins Stromnetz einzuspeisen“, betont Solarcomplex-Vorstand Bene Müller. Voraussetzung sei, dass der erzeugte Strom überwiegend im eigenen Gebäude genutzt werden kann. Daraus würden sich für Unternehmen äußerst interessante Versorgungsmodelle ergeben. Gerade in Singen mit seinen ausgedehnten Industrie- und Gewerbegebiete bieten die Firmendächer oder auch Fassaden oft ungenutzte Potenziale. „Die Lösungen rechnen sich für die Betriebe und das Klima“, so der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf.

## Veranstaltungen für junge Leute

☺ Freitag, 15. März: Ausflug ins Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen, Treffpunkt im Blauen Haus, 14 - 18 Uhr, ab sechs Jahre (Kosten 10 Euro; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 15. März: Kreativwerkstatt „Holz, Stein, Stoff“ im JuNo, 14.30 - 17.30 Uhr, ab sechs Jahre (Kosten 5 Euro; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 15. März: Konzert im Blauen Haus, 20 - 24 Uhr, ab 14 Jahre (Ausweispflicht; Eintritt 2 Euro)

☺ Freitag, 22. März: Burger-Day im JuNo, 14.30 - 17.30 Uhr, ab sechs Jahre (Kosten 3 Euro; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 22. März: Klettern im Kletterwerk Radolfzell, Treffpunkt im Blauen Haus, 14 - 20 Uhr, ab acht Jahre (Kosten 5 Euro; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 29. März: Back-Aktion im JuNo, 14.30 - 17.30 Uhr, ab acht Jahre (Kosten 3 Euro; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 29. März: Geocaching im Eiszeitpark Engen, Treffpunkt im Blauen Haus, 14 - 20 Uhr, ab acht Jahre (kostenlos; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 29. März: Konzert im Blauen Haus, 20 - 24 Uhr, ab 14 Jahren (Ausweispflicht; Eintritt 2 Euro)

☺ Freitag, 5. April: Citybound in Singen, Treffpunkt im Blauen Haus, 14 - 18 Uhr, ab zehn Jahre (kostenlos; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 5. April: Escaperoom in Konstanz, Treffpunkt im Blauen Haus, 14 - 20 Uhr, ab zehn Jahre (Kosten 10 Euro; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 12. April: Ruinenbesichtigung auf dem Hohentwiel, Treffpunkt am Blauen Haus, 14 - 18 Uhr, ab sechs Jahre (Kosten 3 Euro; mit Anmeldung)

☺ Freitag, 12. April: Konzert im Blauen Haus, 20 - 24 Uhr, ab 14 Jahre (Ausweispflicht; Eintritt 2 Euro)

*Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.kinder-jugend-singen.de*

*Neue Broschüren mit geballten Informationen für die ältere Generation gibt es bei den Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros im DAS 2 (von links): Anja Haaff, Gabriele Glocker und Verena Zupan.*

*Neue Broschüren*

# Geballte Informationen für Senioren

„Wichtige Anlaufstellen schnell zur Hand“ und „Kurzinfo zur Einstufung in einen Pflegegrad“ sind zwei neue hilfreiche Broschüren, die man ab sofort beim städtischen Seniorenbüro kostenfrei bekommen kann. Auch der Flyer mit den Kontaktdaten des Seniorenbüros wurde aktualisiert.

Viele ältere Menschen haben keine Möglichkeit, im Internet zu recherchieren, „Wichtige Anlaufstellen schnell zur Hand“ gibt daher in Papierform einen Überblick über Anlaufstellen für häufig auftretende Problemlagen. Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, stellt aber eine gute Hilfe dar.

Die „Kurzinfo zur Einstufung in einen Pflegegrad“ wurde erstellt, um einen Überblick über die Kriterien des Begutachtungssystems in der Pflegeversicherung zu geben und sich über die Voraussetzungen für einen Pflegegrad zu informieren.

Das Seniorenbüro weist darauf hin, dass es noch „Veranstaltungskalender für Senioren“ bereithält und die Vorsorgemappen mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung vorrätig hat.

Für individuelle Gespräche wird um Terminvereinbarung gebeten.

*Kontakt:*
*Seniorenbüro, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2). Gabriele Glocker, Telefon 07731/85-540, Anja Haaff, 07731/85-560, Verena Zupan, 07731/85-709. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Mittwoch von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr sowie Freitag von 8.30 - 12 Uhr.*

*Hegau-Geschichtsverein*

## Vortrag „Was ist Kulturlandschaft?“

Der Hegau-Geschichtsverein lädt zu einem Vortrag (nach der Mitgliederversammlung) am Samstag, 9. März, um 16 Uhr in die Stadthalle Singen (Großer Saal) ein. Der Eintritt ist frei.

Beim Vortrag unter dem Titel „Was ist Natur – was ist Kultur?“ will der Biologe und Ethnologe Prof. Dr. Rainer Luick aufzeigen, was es mit dem Begriff der Kulturlandschaft auf sich hat. Wo findet man überhaupt noch „Natur“ im Hegau? Ist der Wald vielleicht noch ein „Stück Natur“ oder doch nur eine vom Menschen geschaffene Kulturlandschaft? Was gehört dazu, was erträgt sie? Können Windenergieanlagen und Freilandkollektoren zu einer Kulturlandschaft gehören und müssen Grenzen definiert werden?

Der Referent stellt in seinem spannenden Vortrag provozierende Fragen und räumt mit so manchem Klischee einer „heilen Naturlandschaft“ auf. Er erklärt, warum es sich dennoch lohnt und wichtig ist, sich für Landschaft und Natur zu engagieren.

## „Weniger Stress für Grundschulkinder“

Die AWO-Elternschule bietet den Vortrag „Weniger Stress für Kinder in der Grundschule“ am Mittwoch, 20. März, um 20 Uhr in der Lila Distel (Alemannenstraße 31) an.
Referentin ist Sandra Obergruber (Coach, Systematische Beraterin in der Jugendhilfe und Erzieherin).

*Anmeldung: AWO-Elternschule, Telefon 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de*

## Am Samstag heiraten

Samstagstrautermine 2019 im Rathaus:

☺ 18. Mai
☺ 8. Juni
☺ 6. Juli
☺ 27. Juli
☺ 17. August
☺ 7. September

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

## Bürgerstiftung: Spenden willkommen

Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.

**Konten der Bürgerstiftung Singen:**

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE37 6949 0000 0027 8194 00

BÜRGER STIFTUNG | SINGEN

## Kirchliche Nachrichten

***Gottesdienste im Hegau-Klinikum:***
**Samstag, 9. März, 9 Uhr:**
Eucharistiefeier
**Dienstag, 12. März, 14.15 Uhr:**
Mittagsgebet mit Krankensegen
**Samstag, 16. März, 9 Uhr:**
Eucharistiefeier
**Sonntag, 17. März, 10 Uhr:**
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: „Maranatha“)

***Gottesdienste in der Autobahnkapelle:***
**Sonntag, 10. März, 11 Uhr:**
Eucharistiefeier mit Taizé-Liedern (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Elvira Jäger und Karin Borgmeyer)
**Sonntag, 17. März, 11 Uhr:**
Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur; musikalische Gestaltung: Xénia Huszà, Gitarre)

**Citypastoral Stadtoase**
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

***Bildungszentrum Singen***
***Zelglestraße 4, Telefon 982590***
***info@bildungszentrum-singen.de***
**Heilendes Fasten zuhause.** Fastenkurs vom 9. bis 16. März, Kurs 1 täglich von 16.30 - 18 Uhr, Kurs 2 täglich von 19 - 20.30 Uhr Leitung: Susanne Mattke.

**Stimmbildung für Chorsängerinnen**, Kurs ab 11. März, sechs Abende, jeweils 18.30 - 19.30 Uhr, Leitung: Andrea Heizmann.
**Die zehn schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben.** Vortrag am 12. März, 19.30 Uhr in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.
**Verändere dich und dein Umfeld wird sich verändern.** Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab 13. März, vier Nachmittage, jeweils 15 - 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.
**Literaturcafé** (Leitung: Barbara Hanke-Hassel) ab Donnerstag, 14. März, fünf Vormittage, jeweils 10 - 11.30 Uhr).
**Beweglich und locker mit Feldenkrais.** Kurs ab 14. März, zehn Vormittage, jeweils 9.15 - 10.15 Uhr, Leitung: Dr. Marianne Breuer.
**Fromme und weniger fromme Wege in einer glaubensfremden Welt – das Buch Tobit.** Seminarleitung Dr. Jörg Lichtenberg: am Freitag, 15. März, 16 - 20 Uhr.
**Handauflegen. Eine urchristliche Tradition und eine heilsame Erfahrung.** Vortrag mit Übungen am 15. März, 19.30 - 21.30 Uhr, Tagesseminar mit praktischen Übungen am 16. März, 9 - 17 Uhr. Referent und Übungsleiter: Klaus Eichin (ausgebildet nach der Schule des Handauflegens „open hands“).

## Öffentliche Sitzung

**des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft**
**am Mittwoch, 13. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

Tagesordnung:

1. Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennaher Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee
2. Mitteilungen/Anträge
3. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

*Jetzt schon anmelden*

# Basketballcamp in den Osterferien

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Osterferien (23. bis 25. April, Turnhalle der Bruderhofschule), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Die Kosten belaufen sich lediglich auf 30 Euro pro Kind.

Das Camp ist eine hervorragende Chance für Kinder und Jugendliche ab acht Jahre, unter Anleitung von

SINGEN Kriminalprävention Sicher Leben in Singen

Profis die basketballerischen Fähigkeiten zu verbessern. Auch absolute Anfänger sind herzlich willkommen. Einzig der Spaß am Basketballspielen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Das Camp beinhaltet Grundlagentraining, Wurftraining mit individueller Wurfanalyse, Dribbel-, Pass- und viele weitere Trainingseinheiten.

Das Camp findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Bruderhofschule in Singen statt. Am Donnerstag endet alles bereits um 13 Uhr. Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack. Die Singener Kriminalprävention hat das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketball-Camp zu verwehren. Deshalb bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, bitte die Singener Kriminalprävention kontaktieren.

Das Basketballcamp wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Informationen zum Bundesförderprogramm findet man im Internet unter *www.demokratie-leben.de*

*Anmeldungen nimmt die SKP, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2, ab sofort entgegen.*

## Infos zum Wohngeld

Wohngeld ist eine Sozialleistung nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger, die einen Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zu den Kosten für selbst genutzten Wohneigentum (Lastenzuschuss) erhalten. Die Höhe ist abhängig vom Einzelfall und orientiert sich an der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Miete beziehungsweise Belastung.

Wohngeld wird grundsätzlich nur auf Antrag geleistet, dieser ist bei der zuständigen Wohngeldbehörde zu stellen. Die Wohngeldbehörde in Singen befindet sich im DAS 2 in der Julius-Bührer-Straße 2 (EG). Hier wird man auch beraten.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag geschlossen.

*Kontakt*
*Telefon 07731/85-542, 85-543 und 85-568*
*wohngeldbehoerde@singen.de*

*Stadt-Turnverein Singen*

## Herzsportgruppe

Die Herzsportgruppe des Stadt-Turnvereins Singen steht allen offen, die einen Herzinfarkt bzw. eine Herzoperation überstanden haben oder mit einer anderen Herzerkrankung leben müssen. Das Training findet jeden Mittwoch von 18.30 - 19.30 Uhr bzw. von 19.30 - 20.30 Uhr in der Münchriedsporthalle statt.
Die Übungsleiter sind speziell ausgebildet, so dass sich die Herzsportler unter professioneller Anleitung ohne Leistungsdruck, aber mit viel Spaß zusammen mit Gleichgesinnten sportlich betätigen können. Außerdem wird das Training von einem Arzt begleitet.
*Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle des Stadt-Turnvereins unter Telefon 07731/43113.*

*Schilddrüsen-Erkrankungen*

## Treffen der Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe Schilddrüsenerkrankungen trifft sich am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr im Landratsamt Konstanz – Büro für Bürgerschaftliches Engagement (rechts neben der Badischen Beamtenbank), Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz. Neue Interessierte sind herzlich willkommen.
*Weitere Informationen beim Landratsamt Konstanz, Selbsthilfekontaktstelle, Telefon 07531/800-1787 oder info@selbsthilfe-kommit.de*

## Mark Turner Quartett beim Jazz Club Singen

Das Mark Turner Quartett kommt am morgigen Donnerstag, 7. März, um 20.30 Uhr in die „Gems“ (Mühlenstraße 13).
Das Zusammenspiel dieses Quartetts überzeugt durch anspruchsvolle Kompositionen ebenso wie durch eine exakt kalkulierte Balance von Wärme und Strenge. Mit dem Saxophonisten Mark Turner sind dabei: der Trompeter Jason Palmer, der Bassist Joe Martin und der Drummer Jonathan Pinson.

*Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).*

*Der Saxophonist Mark Turner gastiert am 7. März zusammen mit dem Trompeter Jason Palmer, dem Bassisten Joe Martin und dem Drummer Jonathan Pinson in der „Gems“.*

# Singen erhält European Energy Award

Die Stadt Singen wurde für ihre Klimaschutzpolitik mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet. Umweltminister Franz Untersteller überreichte den Preis der Umweltschutzbeauftragten Christiane Kaluza-Däschle in Tübingen. Insgesamt erhielten vier Landkreise, 17 Städte und 16 Gemeinden aus Baden-Württemberg die Auszeichnung.

„Mit dem Preis würdigen wir das große Engagement der Kommunen, die ihre lokale Energie- und Klimaschutzpolitik mit ganz konkreten Maßnahmen beharrlich und erfolgreich voranbringen“, sagte der Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Die Rekordzahl von 37 Gewinnern sende ein starkes Signal für den Klimaschutz im Land aus, so Untersteller. In Baden-Württemberg nehmen aktuell 102 Städte und Gemeinden sowie 20 Landkreise am European Energy Award teil.

*Mit dem Preis würdigen wir das große Engagement der Kommunen, die ihre lokale Energie- und Klimaschutzpolitik mit ganz konkreten Maßnahmen beharrlich und erfolgreich voranbringen.*

(Franz Untersteller, Umweltminister)

Als 2000-Watt-Stadt und Mitglied im Klima-Bündnis hat sich Singen in seinem energiepolitischen Leitbild ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt. Dabei befindet sich die Stadt durch die ansässige Schwerindustrie mit hohen Pendlerzahlen in einer durchaus schwierigen Ausgangslage. 2009 begann das Energie-Team mit der Arbeit am eea. Bei den externen Audits erreichte Singen seit 2011 eine stetige Verbesserung auf 73 Prozent der erreichbaren Punkte und ist inzwischen auf einem guten Weg zum European Energy Award in Gold.

Akzente im klimapolitischen Arbeitsprogramm sind beispielsweise das integrierte Klimaschutzkonzept, die konsequente Umsetzung des Radverkehrskonzeptes, das Online-Solarkataster zur Identifizierung geeigneter Dachflächen, die Umstellung des städtischen Fuhrparkes auf E-Fahrzeuge, Beratung zur energetischen Gebäudesanierung, ein Runder Tisch mit den Singener Großunternehmen zu Klimaschutz und Energieeffizienz sowie ein modellhaftes Schulprojekt zur Eindämmung von Eltern-Taxis.

*Minister Franz Untersteller (links) überreichte den European Energy Award der Singener Umweltschutzbeauftragten Christiane Kaluza-Däschle im Beisein von Armand Dütz (Bundesgeschäftsstelle eea).*

## Freie Parkplätze auf einen Blick

*Ein neuer Service macht die Parkplatzsuche in der Tiefgarage Stadthalle einfacher. Auf einen Blick sieht man, wo ein freier Parkplatz zur Verfügung steht. Rotes Licht heißt: der Parkplatz ist belegt, leuchtes es grün, bedeutet dies: freier Platz.*

## „WissensWert“

### Kunstschätze der Romanik am westlichen Bodensee

Kunstschätze der Romanik am westlichen Bodensee stellt Franz Hofmann vom Kreisarchiv Konstanz am Mittwoch, 20. März, um 20 Uhr in seinem reich bebilderten Vortrag im Rahmen der Reihe „WissensWert“ in der Stadthalle Singen vor. Der kompakte Überblick reicht von der alten Bischofsstadt Konstanz über die Klosterinsel Reichenau und das Kloster Allerheiligen in Schaffhausen bis hin zu vielen kleineren Sakral- und Profanbauten im Hegau, Thurgau und Linzgau. Franz Hofmann ist im Kreisarchiv Konstanz für die Regionalgeschichte des westlichen Bodensees zuständig. Der Vortrag wird vom Hegau-Geschichtsverein veranstaltet.

„Romanik“ meint eigentlich keine historische Epoche, sondern einen relativ modernen Stilbegriff der Kunstgeschichte. Gemeint ist die Zeit der Salier und der Staufer (ca. 1025–1250). Diese ferne Zeit erscheint uns heute oft in einem mystisch verklärten Licht. So gilt die Romanik landläufig als „das Älteste“, was es an mittelalterlicher Architektur und Kunst gibt. Dabei ist dieser Stil nicht aus dem Nichts entstanden. Schon vorher gab es längst bedeutende Bauten am Bodensee. Demgegenüber aber war die „internationale“ Formensprache der Romanik etwas Neuartiges.

Franz Hofmann studierte Kunstgeschichte, Geschichte des Mittelalters und Wirtschaftsgeschichte in Bamberg und Berlin. Promoviert hat er über Wandmalerei des Trecento in der Toscana. Zur Regionalgeschichte des westlichen Bodensees publizierte Franz Hofmann zahlreiche Bücher und Aufsätze. Seit 2002 ist er als Schriftführer Mitglied im Vorstand des Hegau-Geschichtsvereins.

*Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und: www.stadthalle-singen.de*

## Weltfrauentag mit vielen Aktionen in Singen

Die Rolle der Frau in der Gesellschaft steht beim Internationalen Frauentag am Freitag, 8. März, im Mittelpunkt. Auch in Singen wird dieser weltweite Aktionstag mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen und Aktionen gebührend gewürdigt.

*Die Rolle der Frau in der Gesellschaft steht beim Internationalen Frauentag im Mittelpunkt.*

Um 9 Uhr lädt der Tagestreff Freiraum der AGJ zu einem kostenlosen Frauenfrühstück in die Alemannenstraße 53 ein. Zwischen 14 und 18 Uhr gibt es dann einen bunten Mix an verschiedensten Aktionen in der Fußgängerzone. Die Abteilung Kinder und Jugend ist mit einem Stand vertreten. Dort kann man sich fotografieren lassen.

Im Gedenken an das Frauenwahlrecht, bei dem vor 100 Jahren die Frauen zum ersten Mal ihre Stimme abgeben durften, wird eine Schauspielerin in die Rolle der Marie Juchacz schlüpfen, jener Frau, die damals in den Reichstag gewählt wurde. Außerdem tanzt die Mädchengruppe des Hauses am Mühlebach, die Theatergruppe der Gems wiederum wird mit verschiedensten Szenen die Fußgängerzone beleben.

Den Abschluss des Weltfrauentages bildet der Abend mit der Kabarettistin Barbara Mauch im Radolfzeller Milchwerk. Sie tritt dort mit ihrem Programm „Schön, stark, schlau – Frau“ auf und wird die Besucherinnen und Besucher mit Liedern und Texten begeistern. Die Städte Singen und Radolfzell kooperieren bei der Ausrichtung des Aktionstages miteinander. Rund 19 verschiedene Institutionen, Aktionsbündnisse und Einzelpersonen beteiligen sich an dem umfangreichen Programm, das sich noch über das gesamte Jahr ziehen wird.

***Aktionsbündnis:***

## Lesung und Vortrag zum Thema Demenz

Zum Thema Demenz findet eine Lesung mit Vortrag am Montag, 8. April, um 18 Uhr im Wichernsaal (Freiheitstraße 36, Singen) statt. Das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau lädt alle Interessierten herzlich ein. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten bis zum 28. März bei Gabriele Glocker, Seniorenbüro der Stadt Singen (Telefon 07731/85-540 oder E-Mail: gabriele.glocker@singen.de).

Die Autorin und Referentin Sylvia Kern ist als langjährige Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg erfahrene Demenzexpertin und darüber hinaus auch selbst betreuende Angehörige.

Das Buch „Walter W. wird wunderlich – eine Vision in zwei Varianten“ zeigt auf, welche Strukturen es braucht, um ein gutes Leben für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Die Veranstaltung wird über den AWO-Kreisverband Konstanz von der AOK und der Stadt Singen gefördert.

***Stadt appelliert an Bürgerinnen und Bürger:***

## Bitte keine Tauben füttern!

In letzter Zeit mehren sich bei der Stadtverwaltung wieder die Beschwerden darüber, dass in der Innenstadt trotz Verbots Tauben gefüttert werden. Dies hat ein deutliches Anwachsen der Taubenpopulationen zur Folge.

Selbst in kalten Wintermonaten ist das Füttern nicht nötig. Tauben sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu verköstigen. Und das natürlich vorhandene Futterangebot sorgt ganz von alleine für einen zahlenmäßig gesunden Taubenbestand.

Um eine übermäßige Population und die daraus resultierenden Gefahren zu verhindern, hier die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Bitte keine Tauben füttern! Weder auf Privatgrundstücken noch in öffentlichen Anlagen.
- Futter für andere Vögel bitte so auslegen, dass es von Tauben nicht erreicht werden kann.
- Körperkontakt mit Tauben und deren Kot vermeiden.
- Beim Entfernen von Taubendreck den Kot zuerst mit Wasser von außen nach innen aufweichen. Das verhindert, dass Kotstaub aufgewirbelt und eingeatmet wird.

- Durch einfache technische Mittel kann zudem relativ leicht, aber dennoch zuverlässig erreicht werden, dass Tauben an Landung und Aufenthalt auf und in Gebäuden gehindert werden.
- Selbstverständlich ist das unkontrollierte Verwenden von Giften oder Gewalt gegenüber diesen Tieren nicht zulässig! Eventuell erforderlich werdende Tötungsaktionen sind im Vorfeld mit dem Veterinäramt Radolfzell (Telefon 07531/800-2010) abzusprechen und genehmigen zu lassen.

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Punkte zu beachten. Und wer beobachtet, dass jemand gegen das Fütterungsverbot verstößt: sollte diese Personen einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren.

Denn bei Verstößen gegen das Verbot sind Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privatrechtliche Unterlassungsklagen möglich.

***Rekordteilnahme***

## Singener Hegau-Gymnasium erfolgreich bei „Jugend forscht“

Im verflixten siebten Jahr seiner Teilnahme bei „Jugend forscht“ verzeichnet das Hegau-Gymnasium ein Rekordergebnis: 17 Schülerinnen und Schüler mit acht Projekten sind beim Regionalwettbewerb Donau-Hegau an den Start gegangen, soviel wie nie zuvor. Damit gehört die Singener Schule zu den teilnehmerstärksten am Wettbewerb. Das beschert dem Hegau-Gymnasium bereits zum fünften Mal in Folge einen Schulpreis in Höhe von 250 Euro, den Schulleiterin Kerstin Schuldt stolz in Empfang nahm.

Doch auch die Jugendlichen wurden reichhaltig für ihr Bemühen belohnt: **Elena Krasnova** (17) aus der Jahrgangsstufe 12 wickelte Spulen in ungewöhnlicher Geometrie und vermaß ihre Magnetfelder. Ihre Messungen bestätigte sie zudem selbst durch umfangreiche theoretische Berechnungen. Ziel ihrer Arbeit ist die Entwicklung künstlicher Magnetfelder, um Satelliten, Astronauten und zukünftige Kolonien auf Mond oder Mars vor dem Sonnenwind zu schützen. Die Systematik und Akribie ihrer Untersuchungen erbrachten ihr den Regionalsieg im Fachgebiet Physik und die Teilnahme am Landeswettbewerb in Fellbach.

Ein autonom fliegendes Solarflugzeug war Ziel der ebenfalls 17-jährigen **Larissa Johnen** (Jahrgangsstufe 12). Um dieses Projekt zu bewerkstelligen, benötigte sie viele sehr spezielle Bauteile, die einerseits schwierig zu beschaffen und andererseits noch individuell zu modifizieren waren. Dadurch fehlte ihr nach eigener Aussage „noch eine Woche Zeit“, um das Modell endgültig flugfähig zu bekommen. Dennoch konnten die vielversprechenden Tests einzelner Baugruppen und die dazugehörige Ausarbeitung die Jury von einem 2. Platz im Fachgebiet Technik und einem hochdotierten Sonderpreis des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft überzeugen.

*Rekordteilnahme: 17 Schülerinnen und Schüler des Hegau-Gymnasiums nahmen mit acht Projekten bei „Jugend forscht“ teil.*

Ein verdienter dritter Platz im Fachgebiet Biologie ging an **Judith Lutz** (15) und **Aliya Mbianda Njiki** (14) aus der Klasse 9C, die in einer umfangreichen Feldstudie die vom Aussterben bedrohte schwarze Mörtelbiene und ihren Lebensraum in Hilzingen-Riedheim untersuchten.

Die weiteren Projekte: **Maria Berger** (11, Klasse 5B), **Lina-Johanna Kientz** (11, Klasse 5B) und **Giulia-Elisa Göbel** (10, Klasse 5A) mit 46P/Wirtanen – der Weihnachtskomet. **Diana Eberle** (11, Klasse 6A) und **Anna Lomakina** (12, Klasse 5B) mit ihrem Wischmopp-Auto. **Kevin Fuchs** (12) und **Felix Pfeiffer** (11), beide Klassenstufe 6 mit einem Ultraschall-Blindenstock. **Tobias Deninger, Victor Pinte** und **Sebastian Macha** (alle 13, Klassenstufe 7) mit einem Rettungsgerät für Lawinenverschüttete. **Mikail Kaya** (11), **Leon Bold** (11) und **Laura Monaco** (12), alle Klassenstufe 6, mit einem Lego-Räumer.

Sämtliche Arbeiten wurden betreut von den Lehrern Martin Anders und Martin Stübig sowie dem pensionierten Lehrer und Jugendbegleiter an der Schule Klaus Meister.

## Beuren an der Aach

### Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 12. März, um 20 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung ist in der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen und auf der Beurener Homepage eingestellt.

### Verwaltungsstelle geschlossen
Die Verwaltungsstelle bleibt am Donnerstag, 14. März, wegen einer Schulung geschlossen.

### Landes-Familienpass
Familienpass-Inhaber können die Gutscheinkarten 2019 zum Landes-Familienpass bei der Verwaltungsstelle abholen.

### Blaue Tonne
Dienstag, 12. März: Blaue Tonne

### St. Bartholomäuskirche
**Freitag, 8. März, 18 Uhr:**
Rosenkranz
**Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr:**
Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten
**18 Uhr:** Fastenandacht
**Dienstag, 12. März, 18.30 Uhr:**
Rosenkranz
**19 Uhr:** Hl. Messe

**Krankenkommunion** durch Diakon Vallelonga am Samstag, 9. März, ab 10 Uhr in Friedingen und Beuren.

### Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

## Bohlingen

### Verwaltungsstelle mit Postpoint
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle mit Postpoint:
— Montag 14 - 17 Uhr
— Dienstag 8 - 13 Uhr
— Mittwoch 14 - 18 Uhr
— Donnerstag 14 - 17 Uhr
— Freitag 8 - 12 Uhr
— Samstag (nur Post) 9 - 11 Uhr

### Abfalltermine
Donnerstag, 7. März: Biomüll
Dienstag, 12. März: Gelber Sack
Mittwoch, 13. März: Restmüll

### Freilaufende Hunde
Hunde darf man nicht unbeaufsichtigt frei laufen lassen. Besonders im Bereich der Schule und Sportplätze sind sie anzuleinen. Hinterlassenschaften der Tiere sind unverzüglich zu entfernen. Jede Zuwiderhandlung ist eine Ordnungswidrigkeit.

### Friedhof
Ein Toilettenhäuschen gibt es im hinteren Teil des Friedhofs in der Nähe des Geräteschuppens.

### Schlepper-TÜV
Wegen geänderter gesetzlicher Bestimmungen kann vorerst kein Schlepper-TÜV angeboten werden. Halter von Schleppern haben die Möglichkeit, die Angebote des TÜV in Singen oder der örtlichen Fachwerkstätten zu nutzen.

## Friedingen

### Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr Rathaus statt (Tagesordnung siehe Aushangkasten).

### Schlüsselbund gefunden
Ein Schlüsselbund wurde gefunden; er kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

### Mülltermine
Dienstag, 12. März: Altpapier und Restmüll
Mittwoch 13. März: Biomüll
Donnerstag 14. März: Gelber Sack

### Frühlingsbasar
Die KiTa Friedingen-Hausen lädt zum Basar mit Kinderkleidung und Spielzeug am Samstag, 9. März, von 15 - 17 Uhr in die Schloßberghalle ein.

### Gottesdienste
**Samstag, 9. März; 18 Uhr:**
Beichtgelegenheit
**18.30 Uhr:** Vorabendmesse
**Dienstag, 12. März, 19 Uhr:**
Frauenmesse

Diakon Vallelonga bringt die **Krankenkommunion** am Samstag, 9. März, ab 10 Uhr.

### Weltgebetstag
Die Frauengemeinschaft lädt alle Interessierten zum Weltgebetstag am Freitag, 8. März, um 19 Uhr in die Unterkirche ein – mit Informationen über das Leben der Frauen in Slowenien.

## Hausen an der Aach

### Bürgercafé
Donnerstag, 14. März, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag

### Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Tagesordnung kann den örtlichen Bekanntmachungstafeln entnommen werden. Zuhörer sind herzlich willkommen.

### Tag für jung(e) Verwitwete
Der Hospizverein Konstanz bietet in Kooperation mit dem Hospizverein Singen und Hegau am Sonntag, 31. März, von 9.30 - 17 Uhr einen Tag für Menschen an, die in jüngeren Jahren ihre Partnerin oder ihren Partner verloren haben. Betroffene finden selten ihresgleichen im Freundes- und Bekanntenkreis. Themen wie Beruf, Kinder, Hausbau haben dort meist Vorrang und Ansprechpartner für einen Austausch fehlen.

Gegenseitiger Austausch und die Reflektion der eigenen Situation stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Geleitet wird dieses Angebot von Elke Hutzenlaub (Hospizverein Konstanz) und Sonja Brüstle-Müller (Hospizverein Singen und Hegau). Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

*Bitte anmelden unter Telefon 07731/31138, E-Mail: s.bruestle-mueller@hospizverein-singen.org Weitere Infos unter www.hospizverein-singen.org.de*

### Mitgliederversammlung des Maschinenrings
Der Maschinenring Kreis Konstanz e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am morgigen Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr herzlich ein.

*Achtung neuer Veranstaltungsort: Feuerwehrhaus, Eichbühlstraße 22, Singen-Beuren. Auch interessierte Landwirte, die nicht Mitglied sind, können gerne teilnehmen.*

### Seniorentreff
Die Seniorengruppe trifft sich zum Monatshock am morgigen Donnerstag, 7. März, 14.30 Uhr, im Sportheim in der Eichenhalle.

### Häusliche Altenhilfe
Nächster Kurstermin zur häuslichen Altenhilfe am Montag, 11. März, 19 Uhr, im Bürgerhaus zum Thema „Ernährung im Alter“.

### Abbau der Hallendekoration
Die Reblaus-Zunft bittet um Mithilfe beim Abbau der Bühne und Hallendekoration am Samstag, 9. März, ab 9 Uhr.

### Versammlung des Musikvereins
Der Musikverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 15. März, um 20 Uhr in den Proberaum der Eichenhalle ein.

### Kirchliche Nachrichten
Pfarrer Ruf spendet die **Krankenkommunion** am Donnerstag, 7. März, ab 15 Uhr in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen.

**Freitag, 8. März, 18.30 Uhr:**
Rosenkranz
**19 Uhr:** Heilige Messe
**Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr:**
Wortgottesfeier mit Kommunionempfang
**18 Uhr:** Fastenandacht

## Schlatt unter Krähen

### Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
— Freitag, 8. März, 18.30 - 19.30 Uhr
— Mittwoch, 13. März, 19 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung.

### Stadtteilbücherei geschlossen
Die Stadtteilbücherei bleibt am heutigen Aschermittwoch, 6. März, geschlossen.

### Blaue Tonne
Mittwoch, 13. März: Blaue Tonne

### St. Johanneskirche
**Freitag, 8. März, 18 Uhr:**
Rosenkranz
**Sonntag, 10. März, 9 Uhr:**
Hl. Messe
**18 Uhr:** Fastenandacht

**Krankenkommunion** durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 7. März, ab 15 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

### Musikverein: Jahreshauptversammlung
Der Musikverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr ins Clubheim in der Hohenkrähenhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

## Überlingen am Ried

### Gelber Sack
Dienstag, 12. März: Gelber Sack

### Solidaritätsessen
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Solidaritätsessen am Sonntag, 17. März, in Worblingen herzlich ein. Nach der Eucharistiefeier (10.30 Uhr) in der Kirche St. Nikolaus trifft man sich um ca. 11.30 Uhr im Pfarrheim Worblingen, wo die traditionelle Quinoa-Gemüsesuppe angeboten wird. Danach gibt es Hefezopf und peruanischen Kaffee (5 Euro fürs gesamte Essen) – natürlich besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Perukreises zu informieren.

### Musikverein: Generalversammlung
Der Musikverein lädt zur Generalversammlung am Sonntag, 10. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch die Beitragsanpassung ab 2020, Neuwahlen und Ehrungen.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

# WOCHENBLATT SINGEN

**Überlingen am Ried**

# Närrisches Aloah in der Riedblickhalle

## Chrüzerbrötli-Zunft feiert mit 300 Narren

Unter dem Motto Südseezauber feierten im Singener Ortsteil Überlingen am Ried rund 300 Narren ausgelassen die Fastnacht in der Riedblickhalle mit ihrer Chrüzerbrötli-Zunft. Die kleine aber feine Narrenzunft begab sich in die fünfte Jahreszeit ganz nach ihrem Spruch »wieder ist ein Jahr vollbracht, wieder nur Mist gemacht. Solange hat es nun gedauert, der Narr schon lange in uns lauert«. Doch bevor es mit dem eigentlichen Programm begann, warteten etliche Ehrungen auf Narrenpolizist Bernd Grunow, Holzer Jan Matrusch sowie der goldene Orden für zehn aktive Jahre an Carmen Beeck. Gardetanzmitglied Julia Pelikan bekam anlässlich ihres 14. Geburtstags ein Ständchen vom Publikum. »Soviele Gäste hatte sie noch nie,« meinte Zunftmeister Andreas Wagenbrenner, der gekonnt durch den Abend moderierte.

*Eine spaßige Nummer beim Bunten Abend der Chrüzerbrötli-Zunft: »Wie schön wäre es, wenn ich an dieses Glas Bier kommen würde. Bloß wie?« Zuerst schaffte es Diakon Wilfried Ehinger. swb-Bild: ly*

Die zwei Bäcker Klaus Rimmele und Jürgen Schröder freuten sich nach ihrem jahrelangen Schlaf mit »mir hän´s wieder«, dass das mittlerweile harte Chrüzerbrot wieder auferstanden ist und zeigten auf humorige Weise, wie die Überlinger die Stadt Radolfzell ehemals vor dem Hungertod retteten. Aktuelle Ortsgeschehnisse kamen dabei nicht zu kurz – im kulturellen Zentrum des Hegaus, in dem es angeblich auch einen Baubär gibt. Die Hexen-Katzen-Partykids unter Leitung von Fiona Zimmermann brachten mit ihren akrobatischen Tanzdarbietungen weitere Stimmung in die Halle. Der Name ist Programm – die Tanzgruppe Dynamites tat mit ihrer Hip-Hop Einlage einiges dazu weiter zu begeistern. Anschließend trafen sich auf der Gemarkungsgrenze Bohlingen-Überlingen Berta und Josefa (Werner Müller und Jürgen Schröder) »Die und die Ander« beim Kartoffelernten und sinierten, was und welche Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Ortsteilen wohl bestehen könnten. Fazit: Kleine Sticheleien beleben die Nachbarschaft! Während bei der Grundstücksvergabe Ungerechtigkeiten festgestellt wurden »andere First, wir zuletscht«, waren sich die beiden Landfrauen einig, dass Frauen viel mehr zusammenhalten müssen. So ähnlich wie bei »Bernd dem Großen« dem der Gemeinderat nicht widerspricht. Auch etwas neidisch blickte die Überlingerin Josefa auf die Kernstadt und wünschte sich für ihren Ortsteil ebenso breite Straßen. Die Seeräubermädels vom Riednest traten geballt in Seeräuberkluft auf und begeisterten zu fetziger Seemannsmusik sämtliche Narren. Überhaupt waren die tänzerischen Einlagen beim diesjährigen Überlinger Zunftball ein Highlight – auch der Hexen-Katzen Tanz von Fiona, Sabrina, Cecile und Miriam kam bestens an. Turbulent gings weiter bei der Premiere der neugegründeten Gardetanztruppe von Sonja Mayer, die ihren Auftritt perfekt meisterte. Keiner leichten Aufgabe stellten sich Florian Fritschi, Hans-Peter Ehinger, Matthias Brütscher und Wilfried Ehinger, die versuchen mussten ein Glas Bier an ihre Lippen zu bekommen. Der Reiz war groß, das Erreichen schwierig, zumal das am Körper festgeschnallte und mit mehreren Fäden bewegliche Unikum das Bier unerreichbar erscheinen ließ.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

**Singen**

*Der Tag der offenen Tür bot den zukünftigen Schülern einen interessanten Einblick in die ZRS. swb-Bild: Schule*

# Mittendrin statt nur dabei

## Tag der offenen Tür an ZRS

Da war was los! Die Schüler waren gut vorbereitet auf ihre Gäste am Tag der offenen Tür am vergangenen Freitag an der Zeppelin-Realschule. Experimente wurden aufgebaut, Spiele und Übungen in den verschiedensten Fächern zusammengestellt, in der Sporthalle wartete ein Hindernisparcour auf Mitmachwillige und in der Aula lud ein Trommelworkshop die Besucher zum Mitmachen ein.

Die Gäste erlebten an diesem Nachmittag reges Treiben an der Realschule. Für die zukünftigen Fünftklässler findet jedes Jahr dieses Event, kurz vor der Anmeldung in die fünfte Klasse, statt. Da ist Zeit, um sich umzuschauen, reinzuschnuppern und sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Und auch ehemalige Schüler schauten für ein Plausch mit den ehemaligen Lehrern vorbei.

Für alle Zeppeliner wurde dieser Nachmittag zu einem abwechslungsreichen Ereignis. Man sah in vielen Kindergesichtern ein zufriedenes Strahlen, das vielleicht auch die Vorfreude auf das zukünftige Schuljahr an der ZRS verriet.

redaktion@wochenblatt.net